

Von Lustdorf zum Freudenberg

Heute waren ca. 32 Veteranen in drei Gruppen unterwegs. Da keiner genau gezählt hat ist das eine Schätzung die im Freudenberg vorgenommen wurde.

Die A und B Gruppe startete in Lustdorf und die C-Gruppe im Chöll.

Wie man hörte war die Elite mit Karl Sieber voraus ca. 1 3/4 Stunden unterwegs und hat eine Steigung von ca. 153 Metern überwunden.

Die B-Gruppe mit Paul Winiger voraus war auf 4.8 Km und etwa 11/2 Stunden und einer Steigung von 81 Metern unterwegs.

Die C-Gruppe fuhr mit dem Postauto zur Station Chöll. Ab hier marschierten 5 Veteranen mit Röbi voraus zuerst in allgemeiner Richtung Sonnenberg und danach zum Freudenberg. Marschzeit war ca. 40 Minuten.

Ich finde diese Gruppe macht Sinn da doch einige nicht mehr grössere Strecken laufen können aber trotzdem wieder unter Veteranen sein möchten.

Mit einem kräftigen «Dem Spender sei ein Trulala» wurde die erste Runde verdankt die von Kurt Schenkel übernommen wurde. Der Grund war das er am 31. Dez. 25 seinen 89igsten Geburtstag feiern konnte.

Kurz vor fünf Uhr wurde das Postauto besiegen und die meisten machten sich auf den Heimweg. So hat auch die heutige Wanderung ihren Abschluss gefunden und alle sind wieder gesund nach Hause gekommen.

Den drei Vorläufern Karl, Paul und Röbi sei die Organisation der heutigen Wanderung verdankt.

